

Titel: Das Facebook-Buch
Autor: Annette Schwindt
Jahr: 3. Auflage 2012
Verlag: O'Reilly
Seitenzahl: 334
Preis: 17.90 EUR
ISBN: 978-3-86899-234-2

1 Allgemeine Bemerkungen

Das Buch richtet sich in erster Linie an Leser, die ein Facebookkonto einrichten möchten, um mit Freunden via Facebook kommunizieren zu können. Auch für Künstler oder Unternehmen gibt es eine Möglichkeit, eine offizielle Seite zu erstellen, was in diesem Buch ebenfalls erläutert wird.

2 Gliederung des Buches

Das Buch ist so aufgebaut, dass auf den geraden Seiten (links) die Screenshots aus Facebook zu finden sind, die jeweils einen thematischen Bezug auf den Text auf den ungeraden Seiten (rechts) nehmen.

Kapitel 1: Einleitung

Im einleitenden Kapitel geht die Autorin auf die Bedeutung von Facebook und seine Stellung für die Kommunikation zwischen den Menschen in der ganzen Welt ein. Sie versucht plastisch darzustellen, was Facebook ausmacht: sie vergleicht es mit einem lebendigen Marktplatz, wo Gespräche und Informationen ausgetauscht werden. Leider ist dieser Vergleich meiner Meinung nach nicht so ganz treffend, denn auf dem Marktplatz ist man normalerweise anonym, Facebook-Regularien aber erzwingen die Angaben von Vor- und Nachnamen, die dann immer sichtbar sind, wenn man sich angemeldet hat. Ich würde stattdessen Facebook eher mit einer Messe vergleichen, wo Menschen mit Namensschildern unterwegs sind und Kontakt zu den Ausstellern bzw. zu den Besuchern suchen.

Im weiteren Verlauf des Kapitels wird sehr kurz die grundlegende Struktur von Facebook vorgestellt, die Profile, Gruppen und Seiten beinhaltet.

Sehr kurz wird noch auf das Thema Datenschutz bei Facebook eingegangen und auf Links für weiterführende Informationen verwiesen.

Kapitel 2: Erste Schritte

Im zweiten Kapitel wird erläutert, wie man sich in Facebook registrieren kann. Dabei sind folgende Dinge beim Anlegen eines Kontos zu beachten:

1. allgemeine e-mail-Adressen (mit info@..) werden nicht akzeptiert
2. Fantasienamen sind verboten
3. Anlegen mehrerer Konten ist verboten

Anschließend wird erläutert, wie man sein eigenes Profil einrichtet. Dazu gehört z.B. das Hochladen eines Titelbildes und das Einpflegen weiterer Informationen. Weiter erfahren wir, wie man das Chronik-Layout bearbeiten bzw. einrichten kann, in welchem man dann z.B. Beiträge hervorheben und nachbearbeiten, aber auch eigene Aktivitäten verwalten kann.

Kapitel 3: Privatsphäre einstellen

Im dritten Kapitel wird erläutert, wie man seine Einstellungen in der Rubrik "Privatsphäre einstellen" vornehmen kann. Dabei wird besonders auf die Einstellungen für die Sichtbarkeit bzw. Unsichtbarkeit des Namen, der Handynummer oder der e-mail-Adresse eingegangen.

Desweiteren wird erläutert, welche Einstellungen für das Kommentieren von eigenen Beiträgen gemacht werden können. Hier kann man z.B. einstellen, wer mit mir in Kontakt treten, Markierungen in meinem Profil sehen bzw. wieder entfernen darf.

Es wird erläutert, wie man persönliche Informationen (wie z.B. e-mail-Adresse, Geburtsdatum und Adresse) schützen und den Informationsfluss an Anwendungen kontrollieren und deren Privatsphäre einstellen kann.

Schließlich erfahren wir, wie man die sog. umfeldorientierte Werbung (z.B. "Gefällt mir" - Button) zulassen bzw. abschalten kann.

Kapitel 4: Freunde finden und verwalten

Im vierten Kapitel erfahren wir, wie man Freundeslisten anlegen und verwalten kann. Dazu wird erläutert, wie man Freundschaftsanfragen versenden kann und was geschieht, wenn man diese bekommt. Es wird ausserdem eine Alternative zur Freundschaftsanfrage vorgestellt: das Abonnieren.

Kapitel 5: Gespräche starten und an ihnen teilnehmen

Im fünften Kapitel wird erläutert, wie man Textbeiträge, Fotos oder Videos im eigenen Profil veröffentlichen bzw. bestimmte Links im sog. Herausgeber plazieren kann. Ausserdem lernen wir, wie wir die Kommentarfunktion verwenden können. Im weiteren Verlauf

des Kapitels erläutert die Autorin, wie Postings nur für bestimmte Personen sichtbar gemacht werden können.

Kapitel 6: Die Startseite

Im sechsten Kapitel werden die grundlegende Bestandteile der Startseite von Facebook ausführlich vorgestellt:

- Hauptnavigation
- Suchfunktion
- Favoriten und Links zu den Gruppen, Anwendungen, Präsenzen; Listen
- Liveticker
- Facebooklinks

Kapitel 7: Anwendungen

Im siebten Kapitel wird erläutert, wie man sein eigenes Profil mit Facebook-Anwendungen (zu denen auch Spiele gehören) erweitern kann, wobei die Standardanwendungen, wie *Links*, *Fotos*, *Videos* und *Notizen* bereits vorinstalliert sind. Ausserdem wird erläutert, wie man Twitter mit dem eigenen Facebook-Profil verbinden kann. Schließlich erfahren wir, wie man Veranstaltungen veröffentlichen kann.

Kapitel 8: Nicht-öffentliche Kommunikation

Im achten Kapitel erfahren wir, wie man eine Kommunikation in Facebook aufbauen kann, ohne dass sie generell nichtöffentlich stattfindet. Dabei erläutert die Autorin, wie man private Nachrichten verschicken kann und wie die privaten Nachrichten ankommen und wie sie nicht öffentlich beantwortet werden können.

Ausserdem wird erläutert, wie man Nachrichten löschen, archivieren, weiterleiten, verschieben oder als Spam melden kann.

Schließlich erfahren wir, wie man auf Facebook chatten kann.

Kapitel 9: Gruppen

Im neunten Kapitel wird erläutert, wie man Gruppen anlegen oder Mitglied einer Gruppe werden bzw. sie wieder verlassen oder löschen kann. Ausserdem verrät uns die Autorin, wie man ein Gruppenmitglied zu einem Administrator machen kann.

Kapitel 10: Seiten

Im zehnten Kapitel erfahren wir, wie man offizielle Seiten in Facebook erstellen kann, was für Unternehmen oder für Künstler von Interesse sein kann. Wir erfahren, welche

Einstellungen dafür vorzunehmen sind. Ausserdem lernen wir, wie man individuelle Inhalte via sog. *iframe*, Twitter oder ein eigenes Blog in die Seite einbinden, aber auch wie man Umfragen durchführen, Beiträge hervorheben oder fixieren kann.

Im weiteren Verlauf des Kapitels wird erläutert, wie man sich als Seite mit anderen Seiten vernetzen kann und welche Konventionen es für die Namensadresse von Seiten gibt.

Schließlich erfahren wir, wie man eine Gemeinschaftsseite erstellen kann.

Kapitel 11: Facebook mobil benutzen

Im elften Kapitel erfahren wir, wie man Facebook für die mobile Nutzung einstellen, wie man Beiträge über mobilen Zugang zum Facebook veröffentlichen und kommentieren kann. Dabei wird auf Unterschiede zwischen Android-Apps und iPhone-Apps eingegangen.

Kapitel 12: Sonstiges

Im zwölften Kapitel wird erläutert, wie man Namensadressen für Profile einrichten kann. Ausserdem erfahren wir, wie man sog. Social Plugins im eigenen Profil integrieren, auf der Seite Werbung schalten oder sein Konto deaktivieren bzw. löschen kann.

Kapitel 13: Hilfe suchen und finden

Im dreizehnten Kapitel werden wertvolle Links aufgeführt, die für Hilfe oder zur Suche nach Informationen nützlich sein können. Ausserdem listet die Autorin Links mit Seiten zu bestimmten Facebook-Themen auf.

3 Kritik

Das Buch ist in erster Linie sehr positiv zu bewerten. Allerdings möchte ich folgende Kritikpunkte nicht verschweigen:

Kapitel 6. Startseite sollte das erste Kapitel werden. Ich als Leser würde dieses Kapitel lieber als allererstes Kapitel im Buch (bzw. als zweites gleich nach dem ersten einführenden Kapitel) präsentiert bekommen. Der Grund dafür ist, dass man als Anfänger zunächst natürlich die Struktur der Startseite von Facebook kennen lernen möchte, um später dann weitere Schritte vorzunehmen.

bei Referenzangaben sollte lieber die absolute Seitenzahl angegeben werden. Im Buch gibt es häufig unnötige relative Verweise, die vielleicht besser sogar ganz entfernt werden sollten:

- “(siehe vorhergehende Seiten)” - Seite 55

Verweise, die den Lesefluß beeinträchtigen können, sollten entfernt werden, denn wir haben es ja nicht mit Zuhörern zu tun, sondern mit Lesern, die sowieso kontinuierlich weiter lesen (eine Auswahl):

- “Mehr dazu gleich” - Seite 31, 91
- “Mehr dazu auf den nächsten Seiten” - Seite 37
- “Mehr dazu auf den folgenden Seiten” - Seite 53, 143
- “Wie das geht, erkläre ich auf den nächsten Seiten im Detail” - Seite 89

Längere Anweisungen sollten aus dem Fließtext befreit bzw. typografisch abgesetzt werden
:

Originaltext:

- “Ein Bereich fehlt allerdings noch, und den hat Facebook unter *Privatsphäre-Einstellungen->Anwendungen und Webseiten* versteckt. Über *Bearbeite deine Einstellungen->Anwendungen, die du verwendest->Einstellungen bearbeiten* kann man für jede Anwendung, die man nutzt, einsehen, auf welche Informationen diese zugreifen darf.” - Seite 63.

Alternativ-Vorschlag:

- “Ein Bereich fehlt allerdings noch, und den hat Facebook unter *Privatsphäre-Einstellungen->Anwendungen und Webseiten* versteckt. Über *Bearbeite deine Einstellungen->Anwendungen, die du verwendest->Einstellungen bearbeiten* kann man für jede Anwendung, die man nutzt, einsehen, auf welche Informationen diese zugreifen darf.”

4 Fazit:

“Das Facebook-Buch” von Annette Schwindt eignet sich hervorragend für diejenigen Leser, die zur Gruppe der noch Unentschlossenen gehören und einen ersten Überblick über die Anwendungsbereiche und Konfigurationsmöglichkeiten von Facebook erfahren möchten. Man erhält auf wenigen Seiten einen vollständigen Überblick darüber, wie Facebook funktioniert, und was man damit anfangen kann. Das Thema Privatsphäre und Datenschutz wird in diesem Buch sehr ernsthaft und kritisch angegangen, was sehr als lobenswert zu beurteilen ist. Man lernt ausdrücklich, wie man Facebook von einem offenem System zu einem etwas geschlosseneren privaten System nach seinen Bedürfnissen umbauen kann. Sehr hilfreich sind auch die Kapitel, die den öffentlichen Seiten gewidmet sind, denn hier bekommt man wertvolle Anregungen, wie man Facebook institutionell einsetzen kann.